

TROCKENDOCK

EINE GESELLSCHAFT, DIE IHREN ZENIT ÜBERSCHRITTEN HAT, OHNE ZIEL,
DEM VERFALL PREISGEBEN . . .



EIN MULTIMEDIALES MUSIKTHEATER
DER KÖLNER KÜNSTLERGEMEINSCHAFT "BIN ICH ARBEIT?"

PREMIERE: 18. DEZEMBER, 20 UHR

ALTE FEUERWACHE, MELCHIORSTR. 3, 50670 KÖLN
VORBESTELLUNG: 0221/973 155 10

WEITERE VORSTELLUNGEN: 19./21./22./23./28./29./30. DEZEMBER
JEWEILS 20 UHR • EINTRITT: 12.- € / 6.- €

Das Schiff als Metapher für eine ins Wanken geratende Gesellschaft! Spielgrund ist die „La Bora“, ein Schiff, von dem man nicht weiss, ob es sich tatsächlich noch auf „großer Fahrt“ befindet oder längst schon auf dem Trockendock zum Stillstand verdammt ist. Befinden wir uns auf einem Kreuzfahrtschiff oder auf einem Fliegenden Holländer? Was ist Realität? Was ist Traum? Was treibt die Menschen auf diesem Schiff? Sind sie nur passive Figuren in einem Untergangsszenario oder hat doch noch jemand das Herz und den Verstand zur rettenden Revolte?

Die Produktion „Trockendock“ der KünstlerInnengemeinschaft „Bin ich Arbeit“ bündelt Erfahrungen, Visionen, Ideen und künstlerische Kompetenzen der 15 beteiligten Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Theater, Musik, Film und Bildender Kunst. Ergebnis ist ein ebenso eigenwilliges wie aufregendes Theatererlebnis.

Mitwirkende:

213 Nico Pohl
M. E. Michael Pullmann
Ümit Güven Rudolf Schlosser
Pico W. Hofmann Shakti Shivam
Karin Leyk Yves Skorupa
Constantin Petrescu STAIN
Piph-Paff Ami Vogel

Verantwortliche:

Gregor Leschig (Bin-ich-Arbeit GbR)
H.-Georg Lützenkirchen (Bin-ich-Arbeit GbR)
Leonore Franckenstein
Ulrich Penquitt

Daniel Oeding (Mitarbeiter/Assistent)

Besuchen Sie uns auf Facebook unter Bin ich Arbeit?

www.bin-ich-arbeit.de

Unterstützt von:

